

LABOKLIN GmbH & Co. KG · Steubenstraße 4 · 97688 Bad Kissingen

Frau  
Sarah Anderhub  
Herrendingen 1  
6274 Eschenbach  
Schweiz

**Untersuchungsbefund Nr.: 2207-W-88579**  
Probeneingang: 07.07.2022  
Datum Befund: 25.07.2022  
Untersuchungsbeginn: 07.07.2022  
Untersuchungsende: 13.07.2022  
Befundstatus: Endbefund

Tierart:	Hund
Rasse:	Großer Schweizer Sennenhund
Geschlecht:	männlich
Name:	Cooper vom Engelsmeer
Zuchtbuchnummer:	DRC359413
Chipnummer:	276095610797595
Geburtsdatum / Alter:	17.10.2020
Probenmaterial:	Blut für Serum
Probenentnahme:	29.06.2022
Probennehmer:	Dr. Maj-Britt
Patientenbesitzer:	Anderhub, Sarah
EDV-Nummer / Befund-ID:	---

## **Degenerative Myelopathie - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N (Exon 2)

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht den Hochrisikofaktor für DM im Exon 2 des SOD1-Gens.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Bitte beachten Sie: In der Rasse Berner Sennenhund tritt auch die Mutation im Exon 1 des SOD1-Gens im Zusammenhang mit DM auf.

## **Hyperurikosurie - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

## **Maligne Hyperthermie (MH) - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für MH im RYR1-Gen.

Erbgang: autosomal-dominant

### **Postoperative Blutung (P2Y12) - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für Postoperative Blutungen im P2Y12-Gen.

Erbgang: autosomal-dominant

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Großer Schweizer Sennenhund

### **D-Lokus D1 (Dilution, Verdünnung)**

Ergebnis für d1: Genotyp N/d1 (zuvor D/d1)

Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt ein d1-Allel. Es ist somit mischerbig (heterozygot) für diese Variante.

Der Gesamt-Genotyp des D-Lokus-Komplex kann nur unter Einbeziehung der Testergebnisse aller bisher bekannten Allele am D-Lokus (d1, d2 und d3) eindeutig erstellt werden. Die Spezifität einiger Allele für bestimmte Rassen ist zu beachten.

Bitte beachten Sie: Die Nomenklatur der Ergebnisse wurde aus Gründen der Harmonisierung von Gentestergebnissen angepasst.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

### **Probenentnahme:**

Der folgende unabhängige Probennehmer (Tierarzt, Zuchtwart, o.ä.) hat durch seine Unterschrift die Probenentnahme und Überprüfung der Identität des Tieres bestätigt:

**Dr. Maj-Britt**

Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter [www.laboklin.com](http://www.laboklin.com) in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial. Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG. Hinweis: Wer die in diesem Dokument aufgeführten Daten absichtlich so speichert oder verändert, dass bei ihrer Wahrnehmung eine unechte/verfälschte Urkunde vorliegen würde, oder derart gespeicherte oder veränderte Daten gebraucht, macht sich strafbar und muss mit juristischen Konsequenzen rechnen.

**LABOKLIN ist ein nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Labor, mit Nummern D-PL-13186-01-01 und D-PL-13186-01-02. Diese Akkreditierung bezieht sich auf alle in der Akkreditierungsurkunde aufgeführten Prüfverfahren.**



Fr. MSc Michelle Meißler  
Abt. Molekularbiologie

**\*\*\* ENDE des Befundes \*\*\***



Laboklin App

**\*\*\* Neu - Digitale Bildanalyse bei Laboklin \*\*\***

Unter "Mein Labor" können Sie in der Rubrik "Bildanalyse" einfach und unkompliziert Bilder von unbekanntem Parasiten, Harnsedimenten oder Zytologien hochladen und zur Beurteilung an unser Team schicken. Wir akzeptieren bis zu 4 Bilder für die Beurteilung.